


<p>Beschluss 6.1/2003</p>	 <p>Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in der Bundesrepublik Deutschland e.V. 113. Mitgliederversammlung 20. bis 23. November 2003</p>
<p>„Evaluation der neuen Gremienstruktur“</p>	

Die Mitgliederversammlung stellt fest:

Der bisher eingeschlagene Weg zur Evaluation der Umstrukturierung der Gremien und der Versuch der Ermittlung eines Zwischenstandes haben sich als nicht geeignet erwiesen. Die Mitglieder gehen davon aus, dass die bisherigen „Ergebnisse“ nicht in die weitere Auswertung einfließen.

Die Mitgliederversammlung beauftragt den Vorstand zur nächsten Mitgliederversammlung einen qualifizierten Zwischenstand zu erarbeiten, aus dem heraus die Erstellung von Beurteilungskriterien des Modellversuches ermöglicht wird. Die Mitglieder gehen ferner davon aus, dass folgende Punkte hierbei berücksichtigt werden:

- unterschiedliche Zielgruppen (Ehrenamtliche, Hauptberufliche)
- unterschiedliche Arbeitsformen (Beiräte, Ad-hoc-Expert(inn)engruppen, Projektgruppen, Fachtagungen)
- Es soll eine „kritische Bewertung“ durch die Mitglieder eingefordert werden. Inhalte dessen sollen insbesondere entstandene Defizite und/oder Vorteile der Umstrukturierung sein.

Diese Ergebnisse sollen in einer Synopse den Mitgliedern wieder rückgemeldet werden; hierauf baut eine transparente und qualifizierte Weiterarbeit in der Mitgliederversammlung 2004 auf.